

Presse-Information

P260/23
11. Juli 2023

BASF Automotive OEM Coatings betreibt alle Standorte in China zu 100 % mit erneuerbaren Energien

- **BASF Coatings ist in China einer der Branchenführer beim Einsatz erneuerbarer Energien für Beschichtungsprozesse**
- **Bis Ende 2023 werden voraussichtlich Einsparungen von ca. 19.000 Tonnen CO₂-Emissionen erzielt**
- **Ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Netto-Null-Transformation von BASF und zur Bereitstellung von Beschichtungen mit minimiertem CO₂-Fußabdruck für Kunden**

Heute wurde bekannt gegeben, dass die Standorte von BASF Shanghai Coatings, Minhang und Caojing in Schanghai, und die Harzfabrik von BASF Coatings in Caojing, Schanghai, 2023 zu 100 % erneuerbare Energien in ihren Prozessen nutzen werden. Damit kommt der Unternehmensbereich Coatings der BASF seinen globalen Nachhaltigkeitszielen – der Einsparung von CO₂, dem effizienten Einsatz von Material sowie sicheren und nachhaltigen Lösungen – einen Schritt näher.

Durch die Kombination von Stromabnahmeverträgen für erneuerbare Energie, dem Erwerb des internationalen Zertifikats für erneuerbare Energien von i-REC und weitere Maßnahmen wird BASF Automotive OEM Coatings bis Ende 2023 in China die CO₂-Emissionen voraussichtlich um das Äquivalent von etwa 19.000 Tonnen reduzieren.

„Nachhaltigkeit ist fest in unserer Unternehmensstrategie verankert. Wir sind stolz darauf, zu den Branchenführern zu gehören, die in all ihren Betriebsabläufen erneuerbare Energien einsetzen. Es hilft uns, unseren CO₂-Fußabdruck zu

minimieren und unterstreicht das Engagement von BASF für ihr Netto-Null-Ziel. Als führender Hersteller von Fahrzeugserienlacken in der Automobilindustrie wollen wir die rasant steigenden Nachhaltigkeitserwartungen unserer Kunden aus dem Automobilsektor und dem Automobilzuliefererbereich erfüllen“, sagt Jack Zou, Vice President, Automotive OEM Coatings Asien-Pazifik, BASF.

Das Klimaziel von BASF besteht darin, ihre CO₂-Emissionen bis 2030 um 25 % gegenüber 2018 zu senken und bis 2050 Netto-Null-CO₂-Emissionen zu erreichen. Die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien an ihren globalen Standorten – einschließlich des Hauptsitzes in Münster – ist ein gutes Beispiel dafür, wie BASF Coatings innovative Technologien und Lösungen zur Verringerung der Klimaauswirkungen nutzt und ihre Kunden dabei unterstützt, ihren CO₂-Fußabdruck über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu reduzieren.

Über den Unternehmensbereich Coatings der BASF

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF verfügt über eine globale Expertise in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung innovativer Fahrzeug- und Autoreparaturlacke, Bautenanstrichmittel sowie angewandter Oberflächentechnik von Metall-, Plastik- und Glassubstraten für zahlreiche Industrien. Ergänzt wird dieses Portfolio durch „Beyond Paint Solutions“, welche mit innovativen Oberflächen neue Anwendungen ermöglichen. Wir schaffen zukunftsweisende Lösungen und fördern Innovation, Design und neue Anwendungsmöglichkeiten, um die Bedürfnisse unserer Partner weltweit zu erfüllen. Unsere Kunden profitieren von unseren Fachkenntnissen und den Ressourcen interdisziplinärer, global arbeitender Teams in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien-Pazifik. Im Jahr 2022 erzielte der Unternehmensbereich Coatings weltweit einen Umsatz von rund 4,2 Milliarden €.

Solutions beyond your imagination – Coatings by BASF. Mehr über den Unternehmensbereich Coatings von BASF und dessen Produkte finden Sie im Internet unter www.basf-coatings.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2022 weltweit einen Umsatz von 87,3 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.